



# Erfahrungsaustausch und Vernetzung Umsetzung und Aktivitäten in Boden-Bildungsprojekten

## Workshop: **Bodenlehrpfade/ Lehrprofile**

**Teilnehmer/innen:** Luisa Beger – Uni Gießen, Sonja Ballmann –  
FH Osnabrück; Christiane Berger – Uni Frankfurt, Stephan  
Marahrens – UBA, Günter Miehl – Uni Hamburg, Raimund Prinz  
– WWA Bad Kissingen

**19. Juni 2009**



# Überblick Aktivitäten 1



## Welche Aktivitäten laufen derzeit? Wer sind die Ansprechpartner?

- Aktualisierung „Reiseführer Böden Deutschlands“ – UBA
- Geopfad Frankfurt – Bodenstation „Loch – Löß“ – H. Thiemeyer, Chr. Berger
- Bodenstationen in einem NSG in Hamburg – G. Miehlich
- Boden und Wein – Bodenstationen in Unterfranken – R. Prinz
- Bodenlehrpfad Kalchreuth – B. Schilling LfU Bayern
- Studienlandschaft Schwingbachtal - L. Breuer
- Bodenstationen Plaggenesch – Osnabrück/ Konzept in Planung
- Zu weiteren geplanten und neuen Projekten – Kontakt über S. Marahrens/ UBA



## Vernetzung 1



### Wie findet derzeit der Austausch zu anderen Aktivitäten statt?

- Länderübergreifende Abfrage und Aktualisierung des derzeitigen Angebotes – UBA
- Verbände ?



## Positive Erfahrungen 2



**Was funktioniert derzeit besonders gut?  
Welche interessanten Lösungen?  
Welche Faktoren waren wichtig für Erfolg?**



- Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen berücksichtigen (Didaktik - Alter)
- Verfügbares, reproduzierbares Lern- und Infomaterial (Internet Begleitung)
- Identifikation mit Boden, Kultur- und Landschaftsgeschichte
- Bedeutung des Bodens am konkreten Standort beschreiben
- Spannende Geschichten erzählen („Krimis“)
- Führungsangebote (Medienübergreifend)
- Positive Vermarktung (Gemeinden, Touristik)
- Sicherstellung der Pflege
- Presse- und Medienarbeit



# Handlungsbedarf



## Wo besteht konkreter Handlungsbedarf?

- Austausch- Plattform
  - Aktivitäten
    - Internet
    - Koordination
  - Projektberatung
    - Gestaltung
    - Didaktik
    - Projektanträge
- Erfolgskontrolle
- Veranstaltungen (didakt. Konzepte, Austausch)



## Weiteres – Ideen für die Zukunft



- Neue Techniken (zB. Mobiltelefon)
- Profilerhaltung (Präparation)
- „Fundus spannender Geschichten“





## Fazit



### **Fazit aus der Besprechung / dem Erfahrungsaustausch**

- Häufiger Austausch
- Professionelle Plattform
- Neue didaktische Konzepte
- Professionelle Präsentation